

Fertigstellungsanzeige zur Inbetriebsetzung / Antrag zur Zählerersetzung Wasser

Mit * gekennzeichnete Felder **müssen** ausgefüllt werden!

Anschlussnehmer*

Name, Vorname* _____

Straße, Hausnummer* _____

PLZ, Ort* _____

Telefon, E-Mail* _____

Netzanschluss*

Straße, Hausnummer* _____

PLZ, Ort* _____

Flurnummer / Gemarkung _____

Antrag auf*

Zählerersetzung nach Neubau¹

Zählerersetzung nach Anlagentrennung

Zählerwechsel nach Leistungsänderung¹ Auszubauende Zählernummer/n* _____

Zählerwechsel nach Umbau des Zählerplatzes Auszubauende Zählernummer/n* _____

Zählerausbau nach Anlagenzusammenschluss

Verbleibende Zählernummer/n* _____

Stillgelegte Zählernummer/n* _____

Zählerausbau nach Stilllegung Zählerplatz
Bei einer Stilllegung des Zählerplatzes entfällt die Unterschrift des Installationsunternehmens (VIU). Auszubauende Zählernummer/n* _____

Plombieren Betroffene Zählernummer/n* _____

Bauwasserzähler ist vorhanden und soll demontiert werden. Betroffene Zählernummer* _____

Geplanter Fertigstellungstermin/-zeitraum seitens Installateur _____

Angaben zum Zählerplatz*

Der Zählerplatz ist gemäß den angemeldeten Berechnungsgrundlagen, technischen Bestimmungen und SWBB-Vorgaben ausgeführt. (Montagehöhe muss mindestens 600 mm sein).

Ort der Messung*: _____ (z.B. Keller, Hausanschlussraum)

Besonderheiten: _____ (z.B. Betroffene Zählerfelder)

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wasserbügel, DN ¹ _____ | <input type="checkbox"/> Zählergröße Q3 (nicht QN) ¹ _____ | <input type="checkbox"/> Baulänge WZ – Bügel ¹ _____ |
| <input type="checkbox"/> Schrägventil nach DIN 3502 | <input type="checkbox"/> Schrägventil mit Entleerung und integrierten, prüfbar Rückflussverhinderer (KFR-Ventil) | |
| <input type="checkbox"/> Längenausgleichstück | <input type="checkbox"/> Alternativ separater, prüfbarer Rückflussverhinderer | |
| <input type="checkbox"/> Druckminderer ¹ | <input type="checkbox"/> Feinfilter | |
| <input type="checkbox"/> Schachtzähler: Sicherheitseinrichtungen | <input type="checkbox"/> Schachtzähler: Steigeisen | |

Erklärung des ausführenden Installationsunternehmens (VIU): Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen DIN 1988, EN 1717 und den AVBWasserV von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Für die Installation wurden nur Materialien verwendet, die den Anforderungen der DVGW-Vorschriften, DIN-Vorschriften sowie dem Stand der Technik entsprechen. Für Trinkwasserbehandlungs-/Druckerhöhungsanlagen ist ein Wartungsvertrag bei Inbetriebnahme abzuschließen. Die Inbetriebnahme und Einweisung der Installation wurde nach DIN 1988 durchgeführt und dokumentiert. Falls Dachablaufwasser-/Nichttrinkwasserinstallationen vorhanden sind, sind diese nach DIN 1988, EN 1717 gebaut, geprüft und angemeldet.

Bei der Zählerplatzabnahme durch die SWBB muss ein Installateur des VIU anwesend sein.² Sollte der Zählerplatz nicht den gültigen Vorschriften und den Vorgaben der SWBB entsprechen (siehe: www.sw-bb.de/wir-fuer-sie/bauen-und-sanieren/technische-formulare/) oder der Installateur nicht zum Termin anwesend sein, wird kein Zähler eingebaut. Für die „erfolglose“ Anfahrt, wird eine Aufwandsentschädigung, in Höhe von 65 € zzgl. aktuell gültiger MwSt in Rechnung gestellt. Die jeweils aktuellen Preise entnehmen Sie bitte dem „Dienstleistungskatalog für Messstellenbetrieb“ auf www.sw-bb.de. Die SWBB übernimmt durch das Zählerersetzen keine Haftung für die Anlage. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

¹ Angaben gemäß genehmigter Netzanmeldung unter Beachtung der dort gesetzten technischen Vorgaben

² Bei einem Ausbau durch die Stilllegung des Zählerplatzes oder nach einem Anlagenzusammenschluss ist die Anwesenheit eines Installationsunternehmens nicht notwendig.

Verantwortliche Fachkraft*

Firmenname*

Eingetragene Fachkraft mit Ausweis-Nr. * _____

Straße, Hausnummer*

Telefon, E-Mail*

PLZ, Ort*

Name in Druckschrift, Fachkraft*

Datum, Unterschrift Fachkraft, Firmenstempel *

Unterschrift Anschlussnehmer*

Der Anschlussnehmer versichert, dass er Grundstückseigentümer ist. Sofern er nicht Grundstückseigentümer ist, versichert der Unterzeichner, dass er vom Grundstückseigentümer zur Erteilung der Beauftragung bevollmächtigt wurde.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben:

Name in Druckschrift, Anschlussnehmer*

Datum, Unterschrift Anschlussnehmer*

Zusendung per Mail: info.technik@sw-bb.de; oder per Post an:
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen, Rötestraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen